

Presseinformation

5. September 2019

Verkehrssicherheitsmaßnahmen in Texing umgesetzt

Neue Gehsteige und Parkplätze im Ortsgebiet und Fahrbahnsanierung der L 89 Richtung Plankenstein

Mit der Sanierung der Landesstraße L 89 bei Spiellauben, der Neuerrichtung eines Gehsteiges zur Sonnecksiedlung und einer Neugestaltung des Platzes vor der Raika wurden in der Gemeinde Texingtal wichtige Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Erhöhung der Verkehrssicherheit umgesetzt. Landesrat Ludwig Schleritzko überzeugte sich kürzlich von den umgesetzten Verkehrssicherheitsmaßnahmen in der Gemeinde Texingtal und betonte: „Mir ist es wichtig, die Sicherheit der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, aber auch die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner in Niederösterreich zu verbessern. Die Maßnahmen hier in Texing sind wieder ein wichtiger Schritt in die gewünschte Richtung.“

Dabei wurde die Fahrbahn auf einer Länge von rund 900 Metern abgefräst, wobei teilweise auch tiefergreifende Sanierungen in der Tragschicht vorgenommen wurden. Mit einer vier Zentimeter starken Deckschicht wurde die Fahrbahn der L 89 wiederhergestellt. Abschließend wurde die erforderliche Bodenmarkierung aufgebracht und das Bankett dem Neubestand angepasst sowie die Verkehrszeichen versetzt. Im Herbst erfolgt die Sanierung der Bushaltestelle an der L 89 bei Plankenstein.

Bei der Neugestaltung des Gehsteiges vor der Raiffeisenkasse wurden bestehende Hoch-, Schräg- und Tiefborde teilweise neu versetzt und ergänzt. Der Gehsteig wurde auf einer Länge von rund 50 Metern verbreitert und neu asphaltiert. Leitungen wurden auf einer Länge von etwa 100 Metern verlegt und der Regenwasserkanal wurde auf einer Länge von 50 Metern saniert bzw. teilweise neu verlegt. 15 Parkplätze errichtete die Gemeinde.

Auf einer Länge von rund 265 Metern wird derzeit ein neuer Gehsteig zur Sonnecksiedlung im Zuge der L 5244 und der L 5245 errichtet und ein bestehender Parkstreifen adaptiert. Im Zuge dessen werden auch die Entwässerungen saniert und teilweise neu errichtet sowie diverse Leitungen verlegt. Die Arbeiten werden von der Straßenmeisterei Mank in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region durchgeführt. Die Gesamtbaukosten

Presseinformation

betragen rund 370.000 Euro, wobei etwa 150.000 Euro vom Land Niederösterreich und rund 220.000 Euro von der Gemeinde Texingtal getragen werden.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst,
Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, E-Mail
gerhard.fichtinger@noel.gv.at.